

Davina Benkert

## Ein exotisches Studium

Nur in Basel gibt es die Osteuropa-Studien: Für die 21-Jährige ein Traum.

■ Romina Jermann

Davina Benkert aus Rheinfelden verfolgt ein grosses Ziel: «Ich möchte fließend Russisch sprechen.» Und schmunzelnd fügt sie an: «Wenn möglich sollen die Russen meinen Schweizer Akzent nicht erkennen.»

In Basel kann die 21-Jährige ihr Glück auf jeden Fall finden: Denn ab Oktober bietet die Universität Basel Osteuropa-Studien an. Dieser Studiengang ist schweizweit absolut einmalig. «Das neue Studium wird in Kombination mit Wirtschaft und Kunst angeboten», erzählt Davina. «Diese Zusammensetzung deckt ein sehr breites Spektrum ab. Und die Berufschancen sind dementsprechend gut.»

### Exotischer Studiengang

Wirtschafts- oder Jusstudenten etwa müssen sich einen Hörsaal mit mehr als 100 Mitstudenten teilen. «Der Trend ist heute, das zu studieren, was alle studieren», erklärt Julia Richers vom Historischen Seminar. In den neuen Osteuropa-Studien werden nur wenige Interessenten erwartet. «Wahrscheinlich werde ich bloss mit etwa zehn Personen in einem Raum sitzen», sagt Davina begeistert.

Doch das «Kleinsein» hat auch Nachteile: Letztes Jahr musste das Fach Slavistik um sein Überleben kämpfen. Osteuropa habe für Basel keine Relevanz. Dies war die Begründung für eine geplante Abschaffung. Richers kann dies nicht verstehen: «Mit der Öffnung der EU und dem Ja zur Personenfreizügigkeit sind Osteuropa-Spezialisten besonders gefragt.» Davina hat durchaus schon bestimmte Berufsvorstellungen: «Ich möchte gerne als Diplomatin

«Ich werde wahrscheinlich bloss mit zehn Personen in einem Raum sitzen»

oder in einer internationalen Organisation arbeiten.» Auch in den Medien hat es für die Osteuropa-Spezialisten ein Plätzchen: «Um über Russland etwa genau zu berichten, muss man die Sprache beherrschen», erklärt Richers. So entstünden keine Missverständnisse. Russisch ist für die Osteuropa-Studenten obligatorisch. Kein Problem für Davina: «Russisch ist eine tolle Sprache und hat eine sehr schöne Schrift.» Ihre Faszination löse manchmal ein erstauntes Echo aus: «Russisch ist nicht so fremd, wie viele meinen.» Schliesslich sei es eine europäische Sprache. «Chinesisch ler-

nen etwa wäre viel ausgefallener.» Mit Russisch hat Davina auf jeden Fall einen Exotenbonus.

### Osteuropa im Aufwind

Obwohl unsere östlichen Nachbarn nah sind, bestehen gewisse Barrieren.

Richers ist mit der Region vertraut und erzählt: «Osteuropa ist eine sehr dynamische Region. In Ländern wie der Ukraine oder Russland steckt viel Potenzial.» Auf ihren Reisen treffe sie jedes Mal ein verändertes St. Petersburg an.

Davina darf Russland auch bald live erleben. Denn im Februar geht ihr grosser Traum in Erfüllung. Und wahrscheinlich wird die Reise in den Orient nicht ihre letzte sein.

www.osteuropa.unibas.ch



Davina kann es kaum erwarten: Im Oktober startet sie mit den neuen Osteuropa-Studien in Basel.

Fotos: Martin Töngi



Das Slavische Seminar am Nadelberg öffnet die Tore für die Osteuropa-Studien.

## ausgang

MONTAG

### Madrugada

KRISHNAMURTI: Salsa und Brazilian Beats. Ab 21 Uhr, Marktplatz 34, Basel.

### Party

PLATINE-BAR: House, Funk und Disco. Ab 20 Uhr. Freiestrasse 59, Basel.

DIENSTAG

### Madrugada

KRISHNAMURTI: Salsa und Brazilian Beats. Ab 21 Uhr, Marktplatz 34, Basel.

### Blackbeat Night

A2: R'n'B, House und Dance. Ab 21 Uhr. Musikpark Arena, Brüglingen 33, Basel.

### Party

HAVANA: Party. Ab 22 Uhr. Havana, Freie Strasse

### Salsaloca

KUPPEL: Salsa, Merengue und Bachata mit DJ S Kuppel, Binningerstrasse 14, Basel.

### Afterworkparty

CAFÉ DES ARTS: Mit DJ Nick Schulz. Ab 18 Uhr. Café des Arts, Füsserplatz 6, Basel.

MITTWOCH

### R'n'B Chillout Nights

ORIENT-EXPRESS: Mit DJ SCA. Ab 22 Uhr. Orient-Express, Bachgässlein 34, Basel.

### Ora Rossa

BARROUGE: Mit DJ Miguelito. Ab 17 Uhr. BarRouge Level 31, Basel.

### Sheherazade

KRISHNAMURTI: Oriental Voyage und Dance. Ab 21 Uhr, Marktplatz 34, Basel.

### Live: Liquid Laughter Lounge

ALTES WASSERWERK: Rock 'n' Roll. Ab 20.30 Uhr. Altes Wasserwerk, Tumringerstrasse 271, Lössli.

### I Love Afterwork

A2: Afterwork-Party. Ab 18 Uhr. Musikpark A2, Brüglingen 33, Basel.

## nachgefragt

### Osteuropa-Studien «Lohnt sich»

Die Uni Basel bietet ab Oktober neu Osteuropa-Studien an. Nur wenige interessieren sich dafür. Lohnt sich deiner Meinung nach diese Einführung überhaupt?

Ja, auf jeden Fall. Denn so lernt man wenigstens etwas über die einem eher fremden Länder. Die kommen, so finde ich, im Unterricht so wieso viel zu kurz.

Könntest du dir vorstellen, selbst auch einmal zu studieren?

Ja. Ich habe mir das schon ein paar Mal überlegt. Jedenfalls würde ich gerne einmal Schau-



Olga (13), Schül.

Basel. spielerin werden bin mir nicht ob man das muss.

Was hältst du von dem Angebot der Uni? Viel weiss ich über. Aber was gehört habe, schlecht. Mein mir schon ein

## game-tipp



Im PC-Game «Codename: Panzers Phase Two» durchlebt der Spieler als Kommandant einer Panzerbrigade eine filmische Geschichte, die ihn wohl mehr als nur ein paar Stunden vor den Computer fesselt. Die Grafik der Schlachtenzenen beeindruckt vor allem durch die

tion in das Action-beladene Game.

Nicht nur die Vehikel sind korrekt nachgebildet, auch bei den verschiedenen Schlachtfeldern achteten die Macher von «Codename: Panzers Phase Two» auf genaue Nachbildung.

Neu ist es möglich, Teile bestimmter Bauwerke gezielt zu zerstören. So können etwa die Wachtürme eines Palastes vernichtet werden – der Rest wird erobert. Auch die Eigenschaften der Charaktere wurden erweitert und sorgen damit für mehr taktische Tiefe.

1 Game zu gewinnen

## Laienschauspieler bringen die Sixties ins Theater Basel

«Club A Gogo» öffnet nochmals kurz seine Tore: Das Sixties-Musical «A Slice Of Saturday Night» spielt im Schauspielhaus.

Und wieder gibt der «Twist» in Basel den Ton an – im April noch spielte das Musical «A Slice Of Saturday Night» im engen Keller des englischen Seminars (Baslerstab berichtete). Jetzt schaffen es die Laienschauspieler auf die Bühne des Schauspielhauses. Morgen Dienstag geben sie ihr erstes Gastspiel



«A Slice Of Saturday Night»: Ab 27.9. im Schauspielhaus.

Foto: oi

## Sturm Gymna

Der Sturm feiert Dienstag Gymnasium. Vom 27. bis 30. September präsentieren die Gymnasien «The Storm» von Shakespeare. Leitung von K. Gerger studierte die Theatergruppe der Chor ein neues Stück «Storm» eigne für besonders. Die innerhalb der Darstellungsabläufe wichtige Rolle spielt David Wohnlich für die Chorleistungen verantwortlich.